

Autorenverzeichnis

Clemens Anderlitschka

absolvierte eine Ausbildung zum Telekommunikationselektroniker mit anschließendem Studium der Nachrichtentechnik an der FH Dieburg der Deutschen Telekom AG. Nach dem Studium begleitete er die internationale Standardisierung von Zugangsnetztechnologien und Intelligenten Netzen für das Bundesamt für Post und Telekommunikation, dem Vorläufer der jetzigen Bundesnetzagentur. Seit 1998 bei VIAG Interkom, der heutigen BT (Germany), einer Tochter der britischen BT plc., in wechselnden Positionen tätig (Themen u.a. TK-Regulierung und Revenue Assurance), baute er seit 2002 das Fraud Management für BT in Deutschland auf und verantwortet seitdem auch die Ablauforganisation. Seit 2004 ist Clemens Anderlitschka Mitglied im Board des Deutschen Fraud Forums (gegen Telekommunikationsmissbrauch in Deutschland). Momentan verantwortet Clemens Anderlitschka als Head of Business Improvement neben dem Fraud Management auch die Themengebiete Qualitätsmanagement, Kundenzufriedenheit und Prozesseffizienz bei BT (Germany).

Stefan Becker

Kriminalhauptkommissar Stefan Becker ist Sachbearbeiter für Computerkriminalität beim Polizeipräsidium Bonn. Seit 1987 im Dienst der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen wechselte er 1994 nach Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Köln als Diplomverwaltungswirt (FH) zur Kriminalpolizei. Im Sachgebiet der Computerkriminalität ist er seit 1999 tätig. Im Jahr 2009 absolvierte er den Master of Business Administration in der Spezialisierung Risk and Fraud Management in Berlin.

Axel Bédé

Verfasser diverser Notfall- und Krisenmanagementpläne für mittlere und große, überwiegend börsennotierte Unternehmen. Implementierung und Optimierung des Notfall- und Krisenmanagements in Unternehmen einschließlich Trainings- und Übungsmaßnahmen (Stabsrahmenübungen, Teilprozessübungen und Vollübungen). Referent im Bereich Notfall- und Krisenmanagement, Unternehmenssicherheit und Social Engineering. Autor der Bücher „Notfall- und Krisenmanagement in Unternehmen“ und „Social Engineering – ein besonderer Aspekt des IT-Schutzes“ sowie diverser Veröffentlichungen in Fachzeitschriften/Fachbüchern. Hauptberuflich Kriminaldirektor im Landeskriminalamt Berlin.

RA Dr. Rainer Buchert

war viele Jahre leitender Kriminalbeamter im Bundeskriminalamt und Polizeipräsident einer hessischen Großstadt. Seit 1999 arbeitet er als freier Anwalt in Frankfurt a.M. Rainer Buchert hat in Deutschland die längste und umfangreichste Erfahrung als Ombudsmann und ist derzeit von 18 Unternehmen mandatiert, darunter Volkswagen, Lufthansa, Bertelsmann, Rewe, Otto, NordLB, DekaBank und Telefonica O2 Germany.

Uwe Cllaßen

Nach dem Abitur ist Uwe Cllaßen in die niedersächsische Landespolizei eingetreten. 1986 wurde er zum Verfassungsschutz Niedersachsen versetzt. Seit 1998 ist er für den Wirtschaftsschutz und Geheimschutz in der Wirtschaft tätig.

RA Dr. Peter Christ

ist seit 2005 im Düsseldorfer Büro von Clifford Chance im Bereich Arbeitsrecht tätig; seit 2010 als Counsel. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Individual- und Kollektiv-arbeitsrechts und vertritt sie in den damit verbundenen Verfahren vor Gericht. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist die Umsetzung von Compliance-Systemen sowie die Beratung im Rahmen von Compliance-Untersuchungen. Detailthemen sind die Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Implementierung von Compliance-Vorgaben, im Hinblick auf datenschutzrechtliche Anforderungen, arbeitsrechtliche Konsequenzen, wie beispielsweise Ermahnung, Abmahnung, Kündigung, Sonderfall der Verdachtskündigung, Sonderprobleme bei Geschäftsführern und Vorständen (insbesondere Durchsetzen von Schadensersatzansprüchen, Beweisermittlung), Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzrechts. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Umstrukturierung, der Umgestaltung sowie der Schließung von Unternehmen und den diesbezüglichen Verhandlungen mit Betriebsrat und Gewerkschaft.

Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Diplom-Psychologin und spezialisierte sich mitunter auf die Bereiche der Risikoanalyse und des Fallmanagements zur Prävention von schwerer und zielgerichteter Gewalt am Arbeitsplatz sowie im sozialen Nahraum. Als Psychologische Bedrohungsmanagerin berät und schult sie Unternehmen sowie andere Institutionen zu sicherheitsrelevanten Themen, so auch zu Einschätzungen von Drohungen und dem Umgang mit gewaltbereiten Personen. Sie ist Mitglied der Association of European Threat Assessment Professionals (AETAP) und führt u. a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch.

Dr. Peter Glinder

Dr. rer. pol., Dipl.-Ökonom, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ist beim Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Stuttgart Abteilungsleiter der Prüfbereiche Finanzwesen, Betriebswirtschaft, Eigenbetriebe und Informationstechnik. Zuvor war er meh-

rere Jahre in der Landesverwaltung Baden-Württemberg im Controlling sowie in der Preisprüfung öffentlicher Aufträge tätig. Peter Glinder ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg.

Suzanne Grieger-Langer

ist Profiler und Management-Coach. Die Diplom-Pädagogin (Schwerpunkt Diagnose und Beratung) mit therapeutischen Zusatzausbildungen (u.a. Transaktionsanalyse) ist Lehrbeauftragte der FH Bielefeld und der Wirtschaftsuniversität in Wien.

Nach mehrjähriger Erfahrung in der Therapie von polyvalent Abhängigen (stationär) und dissoziativen Identitätsstörungen (ambulant) wurde sie von der Bertelsmann AG in die Wirtschaft rekrutiert. Seit 1993 trainiert sie Führungskräfte zu Führungspersönlichkeiten.

Mit ihrem Team von Profilern ist sie in der Lage, Charakterprofile auf dem Niveau des psychogenetischen Codes zu erstellen. Sie ist spezialisiert auf die defizitorientierte Erkennung von Betrugsverhalten und die ressourcenorientierte Erkennung von Führungspotenzial.

In ihren Büchern warnt sie vor Manipulationsmechanismen („Die Tricks der Trickser“) und plädiert für einen verantwortungsvollen Umgang mit Macht („Die 7 Säulen der Macht“).

Dr. Everhard von Groote

ist Diplom-Psychologin und arbeitete neun Jahre als Polizeipsychologin im höheren Dienst bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen mit den Schwerpunktthemen Verhandlungen in Geiselnahmen, Entführungen und Erpressungen, Unterstützung bei verdeckten polizeilichen Maßnahmen und Distant Profiling. Er war als Referent in unterschiedlichen Bereichen der kriminalpolizeilichen Fortbildung tätig. Er hat eine Ausbildung in NLP (Neuro-Linguistische Programmierung) und in CISM (Critical Incident Stress Management). Er hat diverse Lehraufträge inne. Everhard von Groote hat sich auf die Bereiche Distant Profiling (Verhaltensprognose von Zielpersonen), Bedrohungsanalyse und Verhandlungstaktik spezialisiert.

Alexander Freiherr von Hardenberg

Alexander Freiherr von Hardenberg ist seit 2000 stellvertretender Konzerngeldwäschebeauftragter der Deutschen Bank. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann hat Alexander Freiherr von Hardenberg in unterschiedlichen Bereichen der Bank im In- und Ausland gearbeitet. Seit 2000 verantwortet er in Compliance/AML den Bereich Konzernkoordination. Hierzu gehören u.a. die Themen Richtlinien, Schulung, Risikomanagement und das Kontrollwesen.

Michael Helfer

ist Geschäftsführer von AuditManagement LiVE und befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themen „Interne Revision“ und „Corporate Governance“. Er verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz von der Positionierung der Internen Revision über die Optimierung der Revisionsprozesse bis hin zur operativen Umsetzung aktueller Anforderungen im Rahmen des Enterprise Risk Managements. Sein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer praxisbezogenen Ausgestaltung und einem lösungsorientierten Training.

Er verfügt über eine mehr als 20-jährige Führungs- und Berufserfahrung in Banken und Sparkassen mit dem Schwerpunkt auf Interne Revision (zuletzt als langjähriger Leiter der Internen Revision der größten deutschen Volksbank), Finanz-/Rechnungswesen und Controlling begleitet von einer ebenso langjährigen Tätigkeit als Trainer und Referent. Er ist Herausgeber und Mit-Autor des Werkes „IKS in Banken und Sparkassen“ sowie Autor weiterer Bücher und zahlreicher Fachbeiträge zu Themen der Internen Revision. Ferner ist er Mitglied in den DIIR-Arbeitskreisen „MaRisk“ und „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“.

Peter Hessel

Peter Hessel ist Erster Polizeihauptkommissar und Diplom-Verwaltungswirt bei der Hessischen Polizei mit Dienstort beim Polizeipräsidium Frankfurt a.M. Peter Hessel ist zur Zeit Leiter der Zentralen Ermittlungen in der Direktion Sonderdienste, wobei die Urkundenfälschung und das Ausländerrecht sein Spezialgebiet bilden. Er ist mitverantwortlich für die Konzeption der Hessischen Polizei zur Bekämpfung der Urkundenkriminalität. Darüber hinaus ist Peter Hessel ausgebildeter Dokumentenberater und -prüfer und war lange Jahre Leiter der Urkundenprüfstelle des Polizeipräsidioms Frankfurt a.M.

Andreas Heuser

Hauptkommissar Andreas Heuser ist Diplomverwaltungsfachwirt in Fachrichtung Polizei. Andreas Heuser ist Dozent für Urkundsdelikte an der Polizeiakademie Hessen, Fachbereich 2, Kriminalitätsbekämpfung, mit Sitz in Wiesbaden. Andreas Heuser war vor seiner Tätigkeit an der Polizeiakademie in Hessen. Angehöriger des Sonderkommandos Frankfurt a.M. und zuständig für das Bahnhofsgebiet Frankfurt a.M. Seine langjährige praktische Erfahrung im Umgang mit verfälschten oder gefälschten Dokumenten macht ihn zu einem ausgewählten Spezialisten in diesem Deliktsbereich.

Hans-Willi Jackmuth

Als Inhaber von addResults befasst sich Hans-Willi Jackmuth mit Themen rund um Risikomanagement, Fraud und Interne Revision. Mehr als zwei Jahrzehnte Bankpraxis prägen seinen Erfahrungsschatz, zuletzt in leitender Stellung in der Internen Revision. Seine Schwerpunkte als Berater und Referent liegen auf den Themen Strategie der Internen Revision, Risikomanagement, IT-Audits, Datenanalytik und Fraud. Er ist fachlicher Leiter des Zertifikatsstudiengangs Certified Fraud Manager (CFM).

Timo Kob

ist Gründer und Vorstand der HiSolutions AG, einem der größten deutschen Beratungshäuser für Informations- und Unternehmenssicherheit. Er hat in den letzten 15 Jahren hunderte Unternehmen und Behörden, darunter viele DAX-Konzerne, Top-20-Banken und Ministerien zu Fragen der Sicherheit und der Business Continuity beraten sowie auditiert und ist Hauptautor des deutschen Standards für Notfallmanagement BSI 100-4. Er besitzt einen Lehrauftrag an der TU Berlin und ist fachlicher Leiter des Zertifikatsstudiengangs Certified Security Manager (CSM) an der Frankfurt School of Finance & Management.

Klaus-Peter Koch

ist Inhaber der Integrity Support® Unternehmensberatung mit Sitz in Frankfurt a.M. Praktische Erfahrung im Handelsbereich einer Bank sowie Studium der Rechtswissenschaften führten ab dem Jahre 2004 zur Spezialisierung im Tätigkeitsbereich Fraud Management. Klaus-Peter Koch ist Absolvent der Studiengänge Certified Fraud Manager und Fraud Expert Finance.

Dr. Matthias Kopetzky

CIA, CFE, CPA, ist Geschäftsführer der Business Valuation Gutachten- und Unternehmensberatung GmbH. Er arbeitet als gerichtlich zertifizierter und beideter Sachverständiger eng mit Staatsanwaltschaften und Polizei sowie in Wirtschaftsprozessen mit Gerichten zusammen. Er ist dabei für die betriebswirtschaftliche Aufarbeitung in Wirtschaftsstrafverfahren in Form von Gerichtsgutachten zuständig. Der Autor ist als Mitglied im Vorstand des IIA-Österreich (Institut Interne Revision) für die Belange Aus- und Weiterbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Er ist – neben verschiedensten anderen Publikationen – mit Joseph Wells Autor des „Handbuch Wirtschaftskriminalität in Unternehmen“.

RA Michael Kühn

ist Fachanwalt für Steuerrecht und Strafrecht. Michael Kühn ist seit Jahren als Strafverteidiger im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht tätig. Bedingt durch diese Verteidigungen kam er frühzeitig mit den Handlungsweisen im Bereich des Unternehmensstrafrechts in Berührung. So ist es ihm möglich, die durch Straftaten Geschädigten zu vertreten und mit den Ermittlungsbehörden zusammenzuarbeiten. Michael Kühn war einer der ersten Absolventen des Zertifikatsstudiengangs zum „Certified Compliance Professional Corporates“ der Frankfurt School of Finance & Management, was ihn insbesondere für die Präventionsberatung im Bereich Aufbau und Implementierung von Compliance Systemen prädestiniert. Er berät mittelständische Unternehmen im Aufbau ihrer Compliance-Management-Systeme und führt auch entsprechende Schulungen der Mitarbeiter durch. Neben seiner Tätigkeit als Dozent ist er Mitautor des Buches „Asset Tracing and Recovery“ und Autor weiterer Veröffentlichungen.

Christian de Lamboy

Während seiner Ausbildung zum Bankkaufmann in der Sparkasse Krefeld studierte Christian de Lamboy Betriebswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt a.M. Innerhalb des weiteren Verlaufs des Studiums arbeitete Christian de Lamboy unter anderem beim Deutschen Aktien Institut, der Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA) im Aktienresearch und bei Siemens VDO in der Corporate Market Intelligence. Christian de Lamboy arbeitet seit 2006 in der Frankfurt School of Finance & Management, wo er das Competence Center Governance & Audit mit den Schwerpunkten Fraud, Audit, Compliance, Technologie und Security aufgebaut hat. In 2007 absolvierte er die Zertifizierungen zum Certified Internal Auditor (CIA) sowie das Certification in Control Self-Assessment (CCSA). Seit 2008 ist Christian de Lamboy Doktorand am Management Department an der Frankfurt School of Finance & Management.

Wolfgang Lehmacher

ist eine Führungskraft mit breiter internationaler Erfahrung und Mitglied des Board of Governors der Universal Business School in Karjat, India. Nach dem betriebswirtschaftlichen Studium und verschiedenen Aufgaben bei Logistikunternehmen wie Kühne & Nagel und ASG hatte er leitende Funktionen im Senior Management bei TNT und bei der französischen La Poste inne, einschließlich der Funktion President & Chief Executive Officer GeoPost Intercontinental. Wolfgang Lehmacher ist im Bereich der Corporate Compliance und insbesondere dem Antikorruptionsmanagement aktiv, u.a. beim World Economic Forum. Er vermittelt seine Erfahrungen auch bei verschiedenen Institutionen, wie z.B. dem MIT Centre of Transportation and Logistics, und unterstützt die Prinzipien der United Nations Global Compact (UNGC) und der Partnering Against Corruption Initiative (PACI).

RA Dr. Ingo Minoggio

ist Partner der Kanzlei Minoggio Rechtsanwälte und Strafverteidiger (Hamm/Münster). Er verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuer- und Strafrecht. Dabei arbeitet er in komplexen wirtschafts- oder steuerstrafrechtlichen Problemstellungen bundesweit, vor allen Gerichten und gegenüber sämtlichen Untersuchungsbehörden, betreut auch Wirtschaftsstrafverfahren mit internationalem Bezug. Er führt strafrechtliche Revisionen und berät bei Gesellschafterauseinandersetzungen, Firmenstreitigkeiten, Compliance und Risk-Management-Aufgaben, bei Schadenersatzverfolgungen nach Straftaten (Asset tracing), leitet firmeninterne Frauduntersuchungen und führt Firmenverteidigungen in Strafverfahren – Tätigkeiten und Beratungen generell auf der „Nahtstelle“ zwischen dem Wirtschaftsstraf- und Steuerstrafrecht und dem angrenzenden Haftungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht. Daneben ist er Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum Strafrecht, Strafverfahrensrecht und Wirtschaftsstrafrecht, u.a. Verfasser des Fachbuches „Firmenverteidigung – die Vertretung von Unternehmensinteressen im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren“ (2. Auflage 2010), und hält mehrere Lehraufträge an Hochschulen.

Hartwin Möhrle

Hartwin Möhrle ist geschäftsführender Gesellschafter der A&B ONE Kommunikationsagentur GmbH. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Corporate Communications, Krisenkommunikation, Compliance und Issues Management, Human Resources und Organisationsentwicklung. Er berät Großunternehmen, Mittelständler, Institutionen und Einzelpersonen in vielfältigen Krisensituationen, im Risikomanagement und in der Krisenprävention. Nach dem Studium der Diplompädagogik, Germanistik und Musik in Frankfurt a.M. war Hartwin Möhrle lange Jahre als freier Journalist für Agenturen, Magazine, Tageszeitungen, Hörfunk und Fernsehen tätig. Von 1990 bis 1993 leitete er als Chefredakteur das „Journal Frankfurt“.

RA Arne Müller, LL.M.

ist seit 2009 im Düsseldorfer Büro von Clifford Chance im Bereich Arbeitsrecht tätig. Er berät Mandanten bei der Begründung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverträgen sowie bei allgemeinen kollektivrechtlichen Fragestellungen des Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrechts. Ein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich des Arbeitnehmerschutzes sowie der Beratung im Rahmen von Compliance-Untersuchungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung.

Jürgen Pauthner

Geschäftsführender Partner von PauthnerDay Compliance; umfangreiche Erfahrung im Compliance Management in DAX- und großen mittelständischen Unternehmen; fachlicher Leiter des Studienganges Certified Compliance Professional (CCP) an der Frankfurt School of Finance & Management. Compliance-Auditor und Justiziar bei der größten Beratungsgesellschaft für operative Risiken mit Hauptsitz in London; Spezialisierung auf die Entwicklung eines umfassend integrierten Ansatzes im Compliance Management seit 2000; berufsbegleitende Compliance-Dissertation an der ESCP Berlin; MBA mit Compliance-Spezialisierung an der ESCP Paris; LL.M. in comparative and international law an der USD San Diego; juristisches Studium mit wirtschaftlicher Ausrichtung in Konstanz, Genf, Lausanne, Regensburg und an der London School of Economics.

Michael Schulze Heuling

ist geschäftsführender Gesellschafter der tci-tangram consultants international GmbH. Nach betriebswirtschaftlichem und verwaltungswissenschaftlichem Studium ist er seit mehr als 20 Jahren im Personal- und Organisationsmanagement tätig. Michael Schulze Heuling war als Führungskraft in internationalen Konzernen, im öffentlichen Bereich und in internationalen Beratungsunternehmen im Post-Merger-Management tätig. 1996 führte er die erste Bank in Deutschland zur Gesamtbank-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. Er besitzt die Qualifikation als TQM-Assessor und verfügt über langjährige Erfahrung in der Unternehmensbewertung und -entwicklung, bei der Einführung von Managementsystemen und im Prozessmanagement des Dienstleistungsbereiches aller Branchen.

Michael Schulze Heuling betreut eine Vielzahl von Banken, darunter auch Sparkassen, Landesbanken und Genossenschaftsbanken beim Aufbau prozessorientierter Managementsysteme. Er hat verschiedene Lehraufträge zu den Themen Prozessmanagement, Qualitätsmanagement und Organisation. In diesem Zusammenhang erstellte er eine Reihe eigener Veröffentlichungen und Publikationen in Fachzeitschriften.

RA Dr. Christian Röck

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Jurastudium an den Universitäten Bayreuth und Heidelberg, Promotion an der Universität Gießen, mehrjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt in internationalen und arbeitsrechtlichen Wirtschaftskanzleien, seit 2007 Senior Legal Counsel bei der SAP AG.

Frank Romeike

ist Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH sowie Gründer und Gesellschafter von RiskNET Advisory – Romeike, Hager & Partner. Außerdem ist er verantwortlicher Chefredakteur der Zeitschriften „Risiko Manager“ und „Risk, Compliance & Audit“. Zuvor war er Chief Risk Officer (CRO) bei der IBM Central Europe, wo er u. a. an der Implementierung des weltweiten Risikomanagementprozesses der IBM beteiligt war und mehrere internationale Projekte leitete. Er hat ein betriebswirtschaftliches Studium in Köln abgeschlossen. Im Anschluss hat er Politikwissenschaften, Psychologie und Philosophie an der FernUniversität Hagen studiert. Außerdem hat er ein exekutives Masterstudium im Bereich Risiko- und Compliancemanagement abgeschlossen.

Er ist Mitglied in verschiedenen Fachverbänden und Autor zahlreicher Publikationen und Standardwerke rund um den Themenkomplex Risk Management und wertorientierte Steuerung. Frank Romeike hat Lehraufträge an mehreren Hochschulen und Universitäten.

RA Sylke Roth

ist seit 2001 als Rechtsanwältin beim Elektroakustikhersteller Sennheiser tätig und leitet die Rechtsabteilung des Mittelständlers mit einem weltweiten Vertriebsnetz und Produktionsstätten in Deutschland, Irland und den USA. Zu ihren Aufgaben gehört neben der rechtlichen Beratung der Unternehmensbereiche und Tochtergesellschaften die Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie. Zuvor hat Sylke Roth die Rechtsabteilung eines international ausgerichteten Verkehrsunternehmens aufgebaut und hat u. a. auch für die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris gearbeitet.

RA Hans Jürgen Stephan

Hans Jürgen Stephan ist Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Control Risks Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin, einem internationalen, auf Risikomanagement spezialisierten Beratungsunternehmen. Hans Jürgen Stephan war vor seiner Tätigkeit für

Control Risks Leiter der Finanzermittlungen der Abteilung Staatsschutz beim Bundeskriminalamt. Er blickt auf eine umfassende langjährige kriminalpolizeiliche Erfahrung zurück und ist als Rechtsanwalt in Berlin bei der Kanzlei Ochsenfeld + Coll. zugelassen.

Olaf Torner

ist seit mehr als 20 Jahren als Führungskräftetrainer und Berater tätig. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung. Er war viele Jahre in leitenden Positionen von international ausgerichteten Unternehmen tätig. U.a. war er stellvertretender Geschäftsführer der Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft in Bad Harzburg. Seit 2004 ist Olaf Torner als selbstständiger Trainer und Berater für namhafte Unternehmen und Institute im deutschsprachigen Raum tätig.

Prof. Dr. med. Frank Urbaniok

studierte Medizin in Münster und Düsseldorf, war Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und nach Abschluss seines Studiums in der Rheinischen Landeslinik Langenfeld tätig. Dort baute er eine Modellstation für die Behandlung von persönlichkeitsgestörten Sexualstraftätern auf (Langenfelder Modell) und prägte den Begriff des „deliktorientierten Arbeitens“. Seit 1997 ist er Chefarzt des Psychiatrisch-Psychologischen Dienstes (PPD) und Geschäftsleitungsmitglied im Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich. Der PPD ist die größte forensische Institution der Schweiz, leistet mit derzeit 55 Mitarbeitern ca. 12.000 Konsultationen bei etwa 1.500 Straftätern jährlich und führt bei gut 250 hoch rückfallgefährdeten Gewalt- und Sexualstraftätern deliktpräventive Therapien durch. Frank Urbaniok lehrt an den Universitäten Zürich, Bern und Konstanz und gilt als international führender Experte im Bereich der Forensischen Psychiatrie mit den Arbeitsschwerpunkten Prognostik, Straftätertherapien, Gewalt-, Sexual- und Wirtschaftskriminalität. Er leitet verschiedene Therapie- und Forschungsprojekte und ist daneben als Psychotherapeut, Gutachter und Supervisor tätig. Mit FOTRES (Forensisches Operationalisiertes Therapie-Risiko-Evaluations-System) entwickelte er ein eigenes Qualitätsmanagement- und Dokumentationsinstrument für die Risikobeurteilungen bei Straftätern, das mittlerweile in fünf verschiedenen Ländern zum Einsatz kommt. Frank Urbaniok ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und ein gefragter Referent im In- und Ausland.

Mark Wachter

Mark Wachter (Diplom-Volkswirt, Kriminaloberkommissar a.D.) ist Manager bei der Konzernrevision eines globalen Logistik- und Transportunternehmens. Besondere Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Durchführung von Compliance Audits und Special Investigations. Er ist Dozent für Compliance und Fraud Management an der Frankfurt School of Finance & Management.

Dr. Rüdiger Wilmer

ist Diplom-Psychologe und geschäftsführender Gesellschafter vom Team Psychologie & Sicherheit. Er hat zehn Jahre als Polizeipsychologe in NRW mit Aufgaben in der kriminalpolizeilichen Fortbildung mit den Schwerpunktthemen strategische und operative Analysemethoden, Konfliktmanagement, Vernehmungstechniken und Wirtschaftskriminalität gearbeitet. Er trainiert seit über 20 Jahren die Mitarbeiter vieler multinationaler Konzerne zu verschiedenen psychologischen Anwendungsbereichen. Rüdiger Wilmer hat sich auf die Prävention von Mitarbeiterkriminalität, Vernehmungs- und Befragungstechniken, persönliche Sicherheit und Bedrohungsanalyse spezialisiert.

Peter Zawilla

Peter Zawilla ist Geschäftsführer und Gründungsgesellschafter der FMS Fraud Management and Services GmbH. Im Rahmen seiner langjährigen, leitenden Tätigkeit in der Revision einer deutschen Großbank hat er sich einen umfangreichen Erfahrungsschatz angeeignet. In der verantwortlichen Durchführung komplexer Sonderuntersuchungen und Deliktrevisionen in unterschiedlichsten Fachgebieten und Bereichen hat er detaillierte Kenntnisse über wirtschaftskriminelle Handlungen sowie deren Aufklärung und Prävention erarbeitet. Neben der revisorischen Prüfungstätigkeit konnte er auch Erfahrungen beim Aufbau und der mehrjährigen Leitung einer für Sonderuntersuchungen und Deliktrevisionen verantwortlichen Spezialeinheit sowie als Mitglied von operativ tätigen und fallbezogen gebildeten Task-Force-Einheiten sammeln. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und Mitherausgeber diverser Fachbücher. Peter Zawilla ist fachlicher Leiter des Zertifikatsstudiengangs Certified Fraud Manager (CFM).

Dieter Zeller

studierte in Friedberg Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Nachrichtentechnik. Nach dem Studium Einstieg in die Deutsche Bundespost und weiterer beruflicher Werdegang zum Fraud-Experten im Bereich der Telekommunikation und Wirtschaftskriminalität. Seit 1999 steht Dieter Zeller als Chairperson in der Verantwortung für das Deutsche Fraud Forum (gegen Telekommunikationskriminalität in Deutschland). Des Weiteren bekleidet er die Position eines Mitgliedes des Board of Directors von CFCA (Communication Fraud Control Association) in den USA. Im Unternehmen arbeitet er nun 20 Jahre im Bereich der Sicherheit an verschiedenen Aufgabenschwerpunkten wie Fraud Detection, Fraud Investigation und Fraud Prevention. Aktuell leitet Dieter Zeller die Abteilung Sicherheitslage, Notfall- und Krisenmanagement im Konzern Deutsche Telekom.